

Übungstag – Schwarzwildgatter am Samstag den 28.05.16

Um 08.30 Uhr war Treffen im Schwarzwildgatter bei Zehdenick. Hier wollten Junghundeführer und auch Führer von ausgebildeten Hunden üben, wie reagiert mein Hund am Schwarzwild.



Die meisten jüngeren Hunde gingen in das leichtere „Eingewöhnungsgatter“ und die anderen ins Prüfungsgatter. Nun kam es drauf an, lassen sich die Hunde beeindrucken von dem Schwarzwild – wie ausdauernd wird es bejagt.



Alle waren guter Dinge, auch wenn kein Hund ein Leistungszeichen bekam, denn es war ja ein Übungstag, welchen wir dann in gemütlicher Runde mit gegrilltem Fleisch und Würstchen ausklingen ließen. Jeder hat etwas mitgenommen und weiß jetzt wie weit sein Hund ist und ob es Sinn macht, mit seinem Hund in diese Richtung weiterzumachen.

Wir danken den beiden Gattermeistern noch einmal recht herzlich für die guten Erklärungen, die Betreuung, die Tipps und Ratschläge sowie Karsten Kiel für die Organisation des Übungstages.



Es werden bestimmt die Meisten mit ihren Hunden wiederkommen, denn in unseren Hunden steckt eine Menge Potential.

M. Höpfner

Fotos: Stefan Panka